



---

**Dienststelle Gymnasialbildung**

Bahnhofstrasse 18  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 53 54  
www.kantonsschulen.lu.ch

Luzern, September 2015

## **10 Jahre Kantonsschule Seetal am Standort Baldegg**

*Text: Klaus Helfenstein, Prorektor Kantonsschule Seetal*

### **Geschichte**

Bereits im Januar 1999 hatte der Regierungsrat im Rahmen des Projektes "Luzern 99" die Absicht erklärt, das Lehrerinnen- und Lehrerseminar Hitzkirch infolge der Tertiarisierung der Lehrerbildung in ein Gymnasium umzuwandeln und mit der Kantonsschule Hochdorf zusammenzulegen. Von 2000 bis 2006 lief daher im Bildungs- und Kulturdepartement BKD unter dem Namen "Mittelschuloptimierung Seetal" ein höchst komplexes Projekt mit dem Ziel, das gymnasiale Bildungsangebot im Seetal zu klären, in dessen Verlauf auch die privat geführte Schule des Klosters Baldegg einbezogen wurde.

Die Projektorganisation bestand aus mehreren Gremien, die die verschiedensten Aspekte einer Zusammenlegung der drei Schulen an einem Standort prüften. Mit dem Erwerb der Schule der Baldegger Schwestern durch den Kanton Luzern wurde der ideale Standort für eine fusionierte Schule gefunden. Die Interkantonale Polizeischule bezog die Gebäude des ehemaligen Seminars Hitzkirch und die Gemeinde Hochdorf überwand ihre Schulraumnot, indem sie die Kantonsschule übernahm.

### **Die Fusion eröffnet Chancen**

Die Zusammenführung von drei Schulen mit unterschiedlichen Kulturen und Gewohnheiten, die mit einem Stellenabbau verbunden war, verursachte verständlicherweise grosse Unsicherheit und stellte eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar. Die Projektleitung mit dem damaligen Rektor Thomas Hagmann beschloss in Absprache mit der Kantonalen Steuergruppe unter dem damaligen Departementssekretär Dr. Hans-Rudolf Burri, dass in Baldegg nicht ein Abbild der einen oder anderen Teilschule entstehen, sondern dass die Chance für ein neues, innovatives Bildungskonzept genutzt werden sollte.

### **Innovatives Schulprofil**

So entstand, vorerst als Schulversuch und 2011 definitiv bewilligt, ein Schulprofil, das sich in verschiedenen Bereichen wesentlich von anderen Kantonsschulen unterscheidet.

Augenfälligstes Merkmal ist die Lektionsdauer, die nicht mehr 45, sondern 70 Minuten beträgt. Zuerst als völlig ungewohnt empfunden, gab es zum neuen Rhythmus schon nach wenigen Wochen nach der Einführung fast ausschliesslich positive Rückmeldungen von den Lehrpersonen, aber auch von den Schülerinnen und Schülern: Weniger Lektionen pro Tag, diese dafür länger und damit intensiver nutzbar, dies war der Grundtenor.

Andere Elemente des sogenannten Schulversuchs waren die Einführung des eigens konzipierten Integrationsfachs *Sprache und Kultur der Antike*, des obligatorischen Fremdsprachenaufenthalts, des Schülerportfolios oder etwa des Sozialzeitnachweises. All diese Neuerungen schnitten in den internen und externen Evaluationen positiv ab und prägen heute noch das Profil der Schule.

In Bezug auf die Infrastruktur wurden Teile der Schulanlage total saniert, andere soweit wie nötig den geänderten Nutzungsbedürfnissen eines Gymnasiums angepasst. Als Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Hochdorf wurde die Dreifach-Sporthalle für Schulen und Vereine realisiert.

### **Bildungsangebot**

Die Kantonsschule Seetal führt ein Langzeitgymnasium (sechs Jahre im Anschluss an die Primarschule), ein Kurzzeitgymnasium (vier Jahre nach der 2. oder 3. Sekundarklasse) und eine Fachmittelschule mit den beiden Profilen Pädagogik bzw. Musik. Während Lang- und Kurzzeitgymnasium mit der gymnasialen Maturität den allgemeinen Hochschulzugang sicherstellen, schliessen die Lernenden der FMS mit einer Fachmaturität ab, die ihnen den Zugang zur PH (Profil Pädagogik) oder zur Musikhochschule (Profil Musik) eröffnet. Die Schule hat sich so mit der eingemieteten Erwachsenenbildung zu einem vielseitigen Bildungszentrum im Seetal entwickelt.

Aktuell besuchen knapp 500 Lernende, die überwiegende Mehrheit aus dem Seetal, in 26 Klassen die KS Seetal. Sie werden von 67 Lehrpersonen mit Klassenunterricht und 18 Instrumentallehrpersonen unterrichtet. 30 Personen arbeiten in Verwaltung, Mensa und im Hausdienst, der auch für Reinigung und Unterhalt jener 83 Zimmer verantwortlich ist, die an die IPH für deren Polizeiaspiranten vermietet sind.

### **Verschiedene Jubiläumsanlässe im Schuljahr 2015/2016**

Zehn Jahre nach dem gemeinsamen Start in Baldegg feiert die Kantonsschule Seetal ihr Jubiläumsjahr mit verschiedenen Anlässen.

Am 16. September 15 findet der offizielle Festakt zum 10-Jahres-Jubiläum in der Aula der KS Seetal statt. Anlässlich des Weihnachtskonzerts vom 18. Dezember 2015 wird als Hauptwerk das *Gloria* von Antonio Vivaldi mit Orchester und Chor in der Pfarrkirche Hochdorf aufgeführt.

Im Frühjahr folgt die Grossproduktion des Musicals *Fame*. Aufführungsdaten sind der 29. und 30. April sowie der 1. Mai 2016. Als Schlusspunkt findet am 25. Juni 2016 ein Tag der offenen Tür statt, an welchem die Bevölkerung die Schule und verschiedene Präsentationen besuchen kann.

Auch im 10. Jahr der Kantonsschule Seetal am Standort Baldegg klingt die Aussage von H.-R. Burri, die er anlässlich des Projektabschlusses machte, aktuell: "Wir wissen es alle: Es ist gelungen! Ich freue mich, dass unser Projekt nicht nur aussergewöhnlich, sondern auch erfolgreich ist."